PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0592-00
Old inventory number	A III c 821; Vw 4.0-52/10
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Bogenspannmesser
Indigenous name	bageo, bagyo (Doyayo), kpa'a na'aka (Duupa)
Place where collected	Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge, Bezirk Faro
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 21,5 cm
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1907
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	5. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

(c) 2026 Postcolonial Provenance Research in Lower Saxony

Description	Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Dowayo sowie Duupa mt ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Dolch mit eisernem Handring, aus einem Stück geschmiedet. ‚Wird auf rechte Hand gestreift; Griff dient gleichzeitig zum Bogenspannen' – Strümpell (auch bei den Mandara-Heiden).“ Vgl.: Krüger 2003, S. 134 f.: „Das Spannen eines Bogens wird durch ein Spannmesser wesentlich erleichtert. Der Reifen wird über die Hand gesteckt, der Dolch weist dabei nach außen. Die Bogensehne kommt hinter den Eisenreifen beim Zeigefinger zu liegen und wird mit dem Daumen festgehalten. Der Zug der Sehne lastet so auf dem Reifen, und dieser verhindert ein vorzeitiges Wegrutschen der Sehne. Der Bogen kann ruhiger und kräftiger gespannt werden. Der Dolch hat bei diesem Vorgang keine Funktion. Nach Abschuss des Pfeils ist der Schütze unbewaffnet; mit dem Dolch hat er jedoch eine sofort zur Verfügung stehende Nahkampfwaffe.“

Documentation

Year of arrival in the current collection	1908
Month of arrival in the current collection	Januar
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell

Provenance

- Januar 1908 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1907 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

Comments

1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	03
Day of most recent editing	14
Status	Provenienz bearbeitet

Additional Information

PDF index card	PDF
Related literature	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo - Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs_1709-0592-00/